



Bibliographische Daten

Titel: Iusta Gustaviana Das ist/ Christliche Klag- und EhrenPredigt/ bey ...
der Königlichen Leiche Des weiland Durchleuchtigsten ... Gustavi
Adolphi ..., der Schweden, Gothen und Wenden Königs ...

Ersteller: Jacob Fabricius

Signatur: Will. II. 562. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

I.
Procemium.

Die Gnade vnser^s H^Errn Jesu Chri^{sti}
sti/die Liebe Gottes deß Himlischen Vaters
/ vnd die Gemeinschaft deß werth
then heiligen Geistes / sampt der reichen
Fülle deß Göttlichen Trostes / sey mit
vns allen dieses Orths / zu vnser kräfti^{gen}
erquickung/ Amen.



Beliebte vnd Außerwehlte in dem
H^Errn Christo Jesu/der Mann
Gottes Moses schreibet in den letz^{ten} Genes. 27.
Capiteln seines Ersten Buchs/ 48. 49. 50.
was massen der heilige Patriarch
Jacob die müheselige Wallfahrt seines irdischen
Lebens habe vollendet/vnd wie er sey gestorben/im
Lande der Egypter/dahin er als ein Fremdlinger/
gezogen war / sich vnd die seinigen zu erhalten/
für der eingerissenen sehr grimmigen Thewrung
deß Landes Canaan.

Als er nun aber seine sterbliche Augen hätte
zugeschlossen / da ist seinet halben eine gar grosse
Klage entstanden / vnd eine sonderbare Traurbe^g
gänglichnuß gehalten worden. Denn es haben ihn
nicht